



Antrag

Fraktion AfD

Pensionierte Lehrer reaktivieren

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, alle Lehrer, die in den letzten drei Jahren pensioniert wurden oder deren Pensionierung 2017 ansteht, gezielt anzuschreiben und ihnen eine befristete Wiedereinstellung bzw. die Verlängerung ihrer Dienstzeit auf Grundlage einer freiwilligen Vereinbarung anzubieten.

Begründung

Wie allgemein bekannt ist, leidet Sachsen-Anhalt unter akutem Lehrermangel und infolgedessen einer schlechten Unterrichtsversorgung. Da in den kommenden Jahren viele Lehrer in Pension gehen und nicht genug Absolventen nachkommen, wird sich die Situation künftig noch verschärfen.

Eine Maßnahme, die Situation zu entspannen und dem Lehrermangel kurzfristig entgegenzuwirken, ist die Wiedereinstellung von pensionierten Lehrern oder die Verlängerung der Dienstzeit auf Grundlage einer freiwilligen Vereinbarung.

Lehrer, die sich über mehrere Jahrzehnte im Schuldienst bewährt haben, verfügen über eine unschätzbare wertvolle pädagogische Erfahrung. Oft sind sie geistig und körperlich in der Lage, noch einige Jahre über das Pensionierungsalter hinaus zu arbeiten. Wenn das zudem ihr eigener Wunsch ist, spricht nichts dagegen, ihnen diese Möglichkeit zu eröffnen, ja, es wäre eine Vergeudung von Potential, würden wir darauf verzichten.

Dieser Schritt kann den Lehrermangel nicht nachhaltig beheben und befreit nicht davon, nach langfristigen Lösungen zu suchen, er kann aber die aktuelle Notlage überbrücken und schafft das Zeitfenster, das wir brauchen, um nachhaltige Maßnahmen umzusetzen.

(Ausgegeben am 17.03.2017)

Die AfD-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt fordert das Ministerium daher auf, umgehend zu handeln und alle infrage kommenden Lehrkräfte anzuschreiben.

Robert Farle
Parlamentarischer Geschäftsführer